

# Soldatenspiel.

Mel.: Wer will unter die Soldaten.

**K**ommt herbei, ihr Kameraden!  
:: Kommet Alle nur heran, ::  
Denn wir spielen heut' Soldaten,  
Stellt euch alle Mann an Mann.  
Merkt euch dieses Liedchen fein:  
Heute laßt uns lustig sein,  
:: Hopp, hopp, hopp! — hopp, hopp, hopp! ::  
Durch's schöne Jugendleben  
Geht's immer im Galopp.

Wo erhalten wir die Waffen?  
:: Kameraden, merket auf! ::  
Die Küche soll sie schaffen;  
D'rum zur Küch' in munt'rem Lauf.  
Merkt euch dieses Liedchen fein 2c.

Auf, wem noch der Säbel fehlet,  
:: Nehm' das Ofeneisen hier! ::  
Und das Blasrohr zur Kanone  
Nimm, mein wad'rer Kanonier!  
Merkt euch dieses Liedchen fein 2c.

Und der Trichter ist die Trompete,  
:: Und die Gießkann' ist die Tromm', ::  
Blaset lustig nun die Flöte,  
Tambour, schlage: Kam'rad komm'!  
Merkt euch dieses Liedchen fein 2c.

Und ein jeder wad're Krieger  
:: Muß 'nen großen Schnurrbart han, ::  
Sonst mal' ich mit schwarzer Kohle  
Ihm gar stattlich einen an.  
Merkt euch dieses Liedchen fein 2c.

Aber nun geht's zur Parade,  
:: Bauch herein und Brust heraus! ::  
Gute Haltung, Kameraden,  
Macht des Heeres Stärke aus.  
Merkt euch dieses Liedchen fein 2c.

Jeder, der nicht stramm marschiret,  
:: Und das Köpfschen hängen läßt, ::  
Ja, der wird nachher geführt  
Von der Wache in Arrest.  
Merkt euch dieses Liedchen fein 2c.

Weiter ziehen wir zum Walde,  
:: Wo die blauen Heidelbeer, ::  
Und die werden gefangen genommen,  
Das fällt uns gar nicht schwer.  
Merkt euch dieses Liedchen fein 2c.

Doch sobald die Sonn' geht unter,  
:: Zieh'n wir fröhlich in's Quartier; ::  
Aber morgen gehen munter  
Alle in die Schule wir.  
Merkt euch dieses Liedchen fein 2c.